

SPERRUNG

## Dom wieder komplett freigegeben

Eule-Orgel-Konzert findet Sonntag statt.

**VON ANGELIKA ANDRÄS**

**ZEITZ/MZ** - Der Zeitzer Dom St. Peter und Paul ist wieder uneingeschränkt zugänglich. Das ist das Ergebnis einer abschließenden Bauberatung, in deren Ergebnis und nach Auswertung der erarbeiteten Unterlagen festgestellt wurde, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Gefahr von den Gewölberippen ausgeht.

Darüber informiert eine Pressemitteilung der Stadt Zeitz. Die Teilspernung ist damit aufgehoben. „Nach der Freigabe durch die Sachverständigen wurde die Rüstung abgebaut“, bestätigt Pressesprecherin Susänne Janicke, „beide Orgeln können ab sofort wieder bespielt werden.“ Damit findet auch das nächste Konzert des Vereins Eule-Orgel, ein Konzert für zwei Orgeln, am Sonntag, 6. August, 17 Uhr wieder im Dom statt.

Die Untersuchungen am Gewölbe konnten allerdings nicht klären, warum es zum Abriss der Gewölberippen vom Gewölbe gekommen ist. Vorangegangen war eine Rissbildung am Gewölbe mit unklarer Ursache zu Jahresanfang. Deswegen hatte am 24. April die Baubehörde des Bistums Magdeburg vorsorglich eine Teilspernung des Doms empfohlen. Betroffen war das gesamte Querschiff mit anschließendem Chor (die MZ berichtete). Allerdings zeigen die Untersuchungen, dass die vorhandenen Gewölberippen als statisch stabiles System anzusehen sind, so Janicke, vorsorglich wurde Messtechnik für ein Rissmonitoring für die nächsten drei Jahre installiert. „Sollte es unerwartete Veränderungen der Risse geben, werden diese dadurch sofort erkannt.“ Eine notwendige marginale Riss- und Deckensanierung im betroffenen Gewölbebereich wurde abschließend durchgeführt.

Im Rahmen der Ausstellung „Dialog der Konfessionen. Bischof Julius Pflüg und die Reformation“ können nun auch die Grabstelle und der Epitaph Julius Pflugs besucht werden. Ebenso ist der Zugang zur Krypta wieder möglich.

*Text-Quelle: vom Freitag; 04.08.2017 MZ-Ausgabe Zeitz Seite 9*